

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 29.04.2021

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.0302/VIII aus der 10. BVV vom 13.07.2017

Lichtzeichenanlage Hultschiner Damm/Rahnsdorfer Straße

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, sich bei der Verkehrslenkung im Senat Berlin dafür einzusetzen, dass die LZA (Lichtzeichenanlage) so schnell wie möglich in das Bauprogramm eingeordnet wird.

Der Empfehlung der BVV wurde gefolgt.

Dem als Anlage beigefügten Schriftverkehr ist zu entnehmen, dass das Bezirksamt die notwendigen Voraussetzungen geschaffen hat und der Bau der LSA durch die Senatsverwaltung bis Ende 2018 realisiert werden sollte.

Die Lichtsignalanlage befindet sich nunmehr durch die Firma Alliander seit letztem Jahr im Bau und soll im 2. Quartal 2021 fertiggestellt sein.

Dagmar Pohle  
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic  
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,  
Straßen und Grünflächen

Anlagen

**Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin**  
Abteilung Wirtschaft, Straßen und Grünflächen  
Bezirksstadtrat



Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, 12591 Berlin (Postanschrift)

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und  
Klimaschutz  
Staatssekretär für Verkehr  
Herrn Jens-Holger Kirchner

Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin



Dienstgebäude  
Wolfener Str. 32 - 34, Haus K  
12681 Berlin



Telefon: 90293 2601  
Telefax: 90293 2605  
E-Mail: [buero.johannes.martin@ba-mh.berlin.de](mailto:buero.johannes.martin@ba-mh.berlin.de)  
Datum: 30.05.2017

**Bau einer LZA an der Einmündung Hultschiner Damm/ Rahnsdorfer Straße**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Kirchner,

für die Einrichtung einer Lichtzeichenanlage an der Einmündung Hultschiner Damm/ Rahnsdorfer Straße liegt bereits eine verkehrliche Anordnung seitens der VLB vor. Mit Schreiben vom 12. Juni 2016 wurde durch die VLB allerdings mitgeteilt, dass die Ausführung zurückgestellt werde, da zunächst eine ordnungsgemäße Regenentwässerung herzustellen sei.

Die Kreuzung stellt momentan eine schwierige Verkehrslage dar: Derzeit gibt es keine Querungshilfe zur Straßenbahnstation. Hinzu kommt das kurzzeitige Ein- und Ausfahren der Straßenbahn auf den Hultschiner Damm, um den Richtungswechsel durchzuführen.

Für uns als Bezirk hat die Realisierung dieser LZA daher eine hohe Priorität, weshalb wir zur Problematik des Regenwassers eine Abstimmung mit den BWB herbeigeführt haben. Mit anliegendem Schreiben haben wir nun die Zustimmung der BWB für einen Anschluss an den vorhandenen Schmutzwasserkanal, sodass eine ordnungsgemäße Regenwasserentwässerung hergestellt werden kann.

Da die Anordnung bereits erfolgt ist, bitte ich daher um die schnellstmögliche Einordnung der Lichtzeichenanlage in das Bauprogramm und eine Rückmeldung, wann die Realisierung erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Martin

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz – SIS Verkehr  
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

POSTEINGANG  
Büro BzStR WirtSG

24. Aug. 2017

Bearbeiterin

Ref	Wifö	SGA	UmNat	Ord	Ref 1
Sekr	Wifö				Zeichen
	ZAK				
DB	DB	DB	z. T.	Dienstgebäude:	
AL	SGA	Wifö		Am Köllnischen Park 3	
				10179 Berlin-Mitte	
				Zimmer	602
				Telefon	030 9025-1714
				Fax	030 9025-1669
				intern	(925)
				Datum	16 .8.2017

Herr Lehmann-Tag

IV D 113

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
Abteilung Wirtschaft, Straßen- und Grünflächen  
Bezirksstadtrat  
Herrn Johannes Martin

Dienstgebäude:  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin-Mitte  
Zimmer 602  
Telefon 030 9025-1714  
Fax 030 9025-1669  
intern (925)  
Datum 16 .8.2017

*Handwritten signature/initials*



Sehr geehrter Herr Martin,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30. Mai 2017 zur Errichtung einer Lichtsignalanlage (LSA) an der Kreuzung Hultschiner Damm/Rahnsdorfer Straße.

Die erforderlichen Maßnahmen zum Bau der LSA an der vorgenannten Kreuzung wurden bereits im Jahr 2006 durch die Unfallkommission angestoßen. Nachdem die Planung der Anlage zu großen Teilen abgeschlossen war, musste festgestellt werden, dass die Straßenentwässerung des Knotens seinerzeit nicht finanziert werden konnte und deshalb auf eine mittelfristig geplante Maßnahme der Wasserbetriebe, dort einen Regenwasserkanal zu bauen, gewartet werden sollte. Es ist erfreulich, dass sich die Umstände dahingehend geändert haben, dass die Entwässerung nunmehr über den vorhandenen Schmutzwasserkanal erfolgen kann.

Die Planung der LSA ist deshalb wieder aufgenommen worden. Die seinerzeitige Planung muss gleichwohl überarbeitet sowie den heutigen Gegebenheiten und rechtlichen Vorgaben angepasst werden. Parallel ist die Finanzierbarkeit der Maßnahme zu prüfen. Die alte Kostenschätzung mit Preisen von vor gut zehn Jahren ist nicht mehr aktuell.

Die Ausführungszeit wird aktuell, nach erfolgter Klärung der Finanzierung und einer Beauftragung, auf mindestens ein bis anderthalb Jahre eingeschätzt, da Baumaßnahmen in

Dienstgebäude: Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin-Mitte  
Telefon: 030 9025-1010 intern: (925)  
Fax: 030 9025-1084 intern: (925)  
E-Mail: jens-holger.kirchner@senuvk.berlin.de  
Internet: www.berlin.de/sen/uvk

Fahrverbindungen:  
2 Märkisches Museum  
8 Jannowitzbrücke, Heinrich-Heine-Str.  
5, 7, 75 Jannowitzbrücke  
147, 165, 265 U-Bhf. Märkisches Museum

dieser Größenordnung in der Regel in mehreren Bauphasen realisiert werden müssen und diese teilweise nur während der Ferienzeiten durchgeführt werden sollten.

Freundliche Grüße



Jens-Holger Kirchner